

[zurück](#)

Fest der Sinne zur Ausstellungseröffnung



WALDSIEDLUNG - Die Eröffnung der mittlerweile zweiten Ausstellung in der „Waldsiedlung“ in Kochstedt wurde zu einem wahren Fest der Sinne: Der bekannte Dessauer Künstler, Jürgen Kutschmann, stellte im Rahmen einer kleinen Vernissage unter dem Motto „Farblichter in und um Dessau“ eine Auswahl seiner farbenprächtigen Pastellkreidearbeiten vor. Gekommen waren zahlreiche Gäste, so dass die Cafeteria sehr gut gefüllt war als die Ausstellung standesgemäß mit einem Glas Sekt eröffnet wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung nutzte Einrichtungsleiterin Angelika Zaizek aber auch die Gelegenheit sich bei der Vorsitzenden des Heimatvereins „Zu Hause in Kochstedt e.V.“, Frau Arndt, mit einem großen Blumenstrauß für die Ausstellung über die Geschichte Kochstedts zu bedanken, mit der der Wohnbereich „Mosigkauer Heide“ schon seit dem letzten Jahr verschönert war.

Jürgen Kutschmann, der sein Kunstwerk autodidaktisch erlernte, findet seine Hauptmotive in der Natur, bevorzugt in der Gegend um Dessau. So stehen auch bei der jetzigen Ausstellung Werke aus Dessau und dem Wörlitzer Gartenreich zu den unterschiedlichen Jahreszeiten im Mittelpunkt. Die Besucher - und natürlich auch die Bewohner unserer Einrichtung - haben die Möglichkeit (nicht nur an diesem Sonntagnachmittag) dem immer noch vorherrschenden tristen „Grau in Grau“ der letzten Wintertage zu entfliehen, und sich auf einen anregenden, farbenfrohen visuellen Spaziergang in die Umgebung von Dessau zu begeben.

Das musikalische Rahmenprogramm gestalteten zwei weitere junge Dessauer Künstler, Christoph Schreiber an der Violine und Anne-Marie Schulze am Cello. Mit ihrem eindrucksvollen Spiel fesselten sie die Zuhörer und verliehen der kleinen Ausstellungseröffnung einen besonders festlichen Rahmen.

Aber es gab nicht nur Genüsse für Augen und Ohren, sondern auch für den Gaumen standen einige Leckereien bereit. Der selbstgebackene Kuchen forderte die Besucher förmlich auf, noch etwas länger zu verweilen und sich an dem „Fest der Sinne“ zu erfreuen. Die Ausstellung bleibt nun noch für einige Wochen im Hause und ist täglich von 10 – 17 Uhr zu bestaunen.

verfasst von Angelika Zaizek, 24.03.2009